



ASV Grünwettersbach

- Abteilung Tischtennis -

Karl-Heinz Fritz

Badenligateam mit Auftaktsieg

Die neu formierte 2. Mannschaft erwischte einen guten Start in die neue Saison. Mit 9:2 wurde der TTC Mühlhausen deutlich bezwungen auf die Heimreise geschickt.

In den Doppeln leisteten die Gäste zunächst harten Widerstand, denn sowohl Hoffmann/Winter als auch Matthias Bluhm/Valentin gingen erst nach dem Entscheidungssatz als Sieger vom Tisch. Dagegen blieben Florian Bluhm/Rückel ohne Satzverlust.

In den Einzeln schraubte das junge ASV-Team dann das Ergebnis weiter in die Höhe. Die Punkte erspielten hier Routinier Matthias Bluhm, der zweimal siegreich blieb, sowie Jens Rückel, Patrick Hoffmann, Florian Bluhm und Kevin Valentin.

Zwei Auswärtspartien zum Saisonauftakt

Sa. 25.09.2010 18:00 1. FC Saarbrücken 2 – Herren 1

So. 26.09.2010 16:00 TTC matec Frickenhausen - Herren 1

Ein anstrengender Saisonauftakt steht dem ASV-Sextett in der 2. Bundesliga am kommenden Wochenende bevor. Gleich zweimal müssen die Grünwettersbacher reisen und ihre Visitenkarte in Saarbrücken und Frickenhausen abgeben.

Dabei stehen die beiden Auswärtspartien unter sehr verschiedenen Vorzeichen. Während aus Saarbrücken eigentlich zwei Punkte mit nach Hause genommen werden sollten, ist beim absoluten Topfavoriten der Liga, dem TTC Frickenhausen, wohl kaum etwas zu holen. Beide ASV-Gegner spielten bereits zu Monatsbeginn gegeneinander, wobei die Schwaben beim 9:2 Sieg ihre Favoritenrolle unterstrichen.

Besonders in Saarbrücken muss der ASV von Beginn an hellwach sein, um einen Fehlstart in die Saison zu vermeiden. Obwohl die Saarländer allgemein als Abstiegskandidat gehandelt werden, wird die Partie an der Saar mit Sicherheit kein Selbstläufer für den ASV.

Besonders der junge FC-Spitzenspieler Bojan Crepulja, der beim Auftaktmatch Torben Wosik besiegte, scheint momentan gut in Form zu sein. Besonders vor ihm müssen sich Adam Robertson und Lei Yang in Acht nehmen. Wer ansonsten noch das FC-Trikot tragen wird ist schwer zu sagen. Sollten der Aufsteiger jedoch in Bestbesetzung antreten, müssen auch Geir Erlandsen, Neuzugang Rade Markovic sowie Marcin Miszewski und Joachim Sekinger mit Sicherheit Schwerstarbeit verrichten, wenn sie erfolgreich sein wollen.

Am Sonntag können dann Adam Robertson und Co. im Neuffener Tal unbeschwert aufspielen, denn als krasser Außenseiter haben sie beim Titelfavoriten nichts zu verlieren. Im Spitzenpaarkreuz schicken die Schwaben mit dem polnischen Nationalspieler Jakub Kosowski den wohl stärksten Spieler der Liga ins Rennen. Ihm zur Seite steht mit Torben Wosik der deutsche Meister von 2008, der seinerzeit im Finale gegen ASV-Spielertrainer

Lei Yang nach Abwehr eines Matchballes knapp die Oberhand behalten konnte. Gelingt Lei Yang zwei Jahre später die Revanche ?

Ob die Schwaben ihre Japaner Ueda und Hirano zum Einsatz bringen werden bleibt abzuwarten. Doch auch ohne diese beiden ist der TTC mit Krisztian Nagy, dem jungen Finnen Benedek Olah sowie den Edelreservisten Daniel Toadjer und dem langjährigen Rastatter Spitzenspieler Fu Yong hervorragend besetzt.

Für den ASV geht es in dieser Partie somit vor allem darum, sich beim Favoriten so achtbar wie möglich aus der Affaire zu ziehen.

Wie es im Moment aussieht, reisen Spieler und Fans zu beiden Begegnungen mit dem Bus an, so dass auch Kurzentschlossene nach vorheriger Anmeldung bei Armin Freiburger (68033910 g. oder 450055 p.) noch mitfahren können.

Weitere Spiele:

Fr. 24.09.2010 18:00 Jugend ASV/SCW – TTC Forchheim

Fr. 24.09.2010 20:15 Herren 4 – SC Wettersbach 2

Sa. 25.09.2010 17:00 Herren 3 – ESV Pforzheim

Sa 25.09.2010 11:30 TS Durlach – Schüler A ASV/SCW

So. 26.09.2010 14:00 TG Eggenstein – Herren 2

Mo 27.09.2010 18:00 TTF Spöck – Schüler B ASV/SCW